

Eingabe Landwirtschaft 1960

Gehren, den 23. März 1960

An den Ersten Sekretär des Z.K. der S.E.D.

Herrn Walter Ulbricht in Berlin

Ich erlaube mir, in meinem folgenden Schreiben, mir Hilfe zukommen zu lassen. Bin im Besitz von einer Kuh, die schon von Oktober 1959 keinen Tropfen Milch mehr gibt, sie frist nur das Futter.

Der Tierärztliche Befund lautet: Zuchtuntauglich, Gebärmuttervorfall und Eierstockentzündung Kuh wird ausgemerzt. Der Gebärmuttervorfall verschlimmert sich von Tag zu Tag und kann letzten Endes noch der Brand dazu kommen. Der Rat des Kreises Ilmenau sagt, ich soll erst einen Kaufvertrag machen über eine andere Kuh. Kann aber erst einen Kaufvertrag machen, wenn die Kuh weg ist, und ich bares Geld in Händen habe. Der Herr Kreistierarzt hat die sofortige Ausmerzung angeordnet. Es vergeht aber Woche um Woche und die Kuh steht noch da. Ich wende mich deshalb in dieser Angelegenheit an Sie, und erwarte mit großer Hoffnung Ihre Hilfe.

Mit freundlichem Gruß

Gehren Thür. Kreis Ilmenau